

Inhalt

Einleitung: Gemeinsinn als kulturelle Ressource 7

KATHRIN AUDEHM/IRIS CLEMENS

**Medientechniken des Gemeinsinns.
Charles Fouriers Architekturutopie des Phalanstère** 15

MARTIN DOLL

**Gefühlswissen und Gemeinsinn im Chinesischen
und was darunter zu verstehen ist** 29

ANGELIKA C. MESSNER

**Gemeinschaft und Gemeinsinn als Grundlage politischer
Forderungen. Staat und Gesellschaft in der Vision der
ecuadorianischen Indigenenbewegung** 43

PHILLIPP ALTMANN

**Von einer geteilten Vergangenheit zu einer gemeinsamen Zukunft
und vice versa. Pädagogik, Agrarökologie und Solidarität in der
Landlosenbewegung in Espírito Santo, Brasilien** 53

MICHALIS KONTOPODIS

**Die europäische Integration nach 1945.
Transnationale Institutionalisierung von Gemeinsinn?** 65

PETER PICHLER

**Transnationale Solidaritätsbündnisse am ›Rand‹ EU-ropas.
Das Beispiel Rog in Ljubljana** 75

KORNELIA EHRLICH

DEBATTE: MAXIMIERUNG MENSCH AM STADTTHEATER.

EINE THEATERWISSENSCHAFTLICHE/-PRAKTISCHE KONTROVERSE

Maximierung Mensch – Eine Einladung zur Debatte

99

BIRGIT ALTHANS

Debatte: Maximierung Mensch am Stadttheater Trier

109

DIETER HEIMBÖCKEL: Zum Appellativ »Maximierung Mensch« 109 | NICOLE COLIN: Maximale Freiheit 110 | GRUPPE INTERNATIONAL (U.A. ROMAN SCHMITZ, HANNAH SPEICHER, NIELS WEHR & THERESA WILLEKE): Schöne neue Kultur! 111 | ULRICH BRINKMANN: Was kommt nach dem »fordistischen Versprechen«? 112 | ULF SCHMIDT: Der Trierer und sein Eigentum 113 | KAI VAN EIKELS: Theater raus! 117 | WOLF-DIETER ERNST: I would prefer not to – Ich möchte lieber nicht 118

Repliken auf Kai van Eikels und Ulf Schmidt

121

PETER OPPERMANN: Der Trierer »Kulturinfarkt« oder: Es lebe die Institution! 121 | FRANZISKA SCHÖBLER: Wir können mehr als das 125

Autorinnen und Autoren

127
